



- [Nationalrat](#)
- [Bundesrat](#)
- [Bundesregierung](#)
- [Europäisches Parlament](#)
- [Landeshauptleute](#)
- [Bundespräsident](#)
- [Volksanwaltschaft](#)
- [Rechnungshof](#)
- [Europarat](#)
- [Die ParlamentarierInnen seit 1918](#)
- [Die Parlamentsdirektion](#)
- [Klubs](#)
- [Margaretha Lupac-Stiftung](#)
- [Nationalfonds und Entschädigungsfonds](#)
- [Österreichische Parlamentarische Gesellschaft](#)
- [Parlamentarische Bundesheerkommission](#)
- [Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre](#)
- [Kontaktverzeichnis](#)

[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Mag. Gerald Hauser](#)

Mag. Gerald Hauser

Abgeordneter zum Nationalrat
 Wahlpartei: Freiheitliche Partei Österreichs
 Wahlkreis: 7 – Tirol
 Klub: Freiheitlicher Parlamentsklub

[Überblick](#) [Ausschüsse](#) [Plenum](#) [Sitzplatz](#)


Geb.: 30.09.1961, St. Jakob in Deferegggen (Osttirol)
Beruf: Lehrer an einer Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXV. GP), FPÖ
 29.10.2013 –

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIII. GP), FPÖ
 30.10.2006 – 07.07.2008

Politische Funktionen

Abgeordneter zum Tiroler Landtag 1999–2003
 Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen 1998

Bundesparteiobmann-Stellvertreter der FPÖ 2005–2010
 Landesparteiobmann der FPÖ Tirol 2004–2013
 Klubobmann des Tiroler Landtagsklubs der FPÖ 1999–2003

Beruflicher Werdegang

Derzeit freigestellt
 Lehrer für kaufmännische Fächer an der Handelsakademie und Handelsschule Lienz seit 1985
 Professor 2000

Bildungsweg

Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck (Mag. rer. soc. oec.) 1980–1985
 Realgymnasium in Lienz 1972–1980
 Volksschule 1968–1972

Stand: 29.10.2013

Für den Inhalt der biografischen Daten verantwortlich: Mag. Gerald Hauser

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Alm N., Mag. (NEOS-LIF)
 Amon W., MBA (ÖVP)
 Antoni K. (SPÖ)
 Aslan A., Mag. (GRÜNE)
 Aubauer G., Mag. (ÖVP)
 Auer J. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.